

Karwendel Stierjoch (1908 m), Westliches Torjoch (1826 m) und Östliches Torjoch (1818 m)

Mit dem Bike in einsame Bereiche des Karwendel-Vorgebirges

Eine Modetour wird diese lange Unternehmung wohl nie werden. Viel zu weit sind die Zuwege, viel zu groß die Entfernungen. Um trotzdem in den Genuss der landschaftlich einmaligen Rundtour zu kommen, ist man auf ein Mountainbike angewiesen.



▲ ↑ 1450 Hm | ▼ 1450 Hm | → 29,1 Km | ⌚ 7 Std. |

Talort: Fall (773 m)

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz am Eingang ins Dürrachtal (773 m)

Gezeiten: Aufstieg 4 ¾ Std., Abstieg 2 ¼ Std.

Mobil vor Ort: Mit der Oberlandbahn bis Lenggries, von dort mit dem »Bergsteigerbus« 9569 (Mai bis Oktober) nach Fall. Fahrradtransport nach Voranmeldung möglich, Tel. 0 80 22/18 75 00

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt BY 12 »Karwendelgebirge Nord, Schafreiter«

Information: Gäste-Information Lenggries, Rathausplatz 2, 83661 Lenggries, Tel. 0 80 42/5 00 88 00, www.lenggries.de

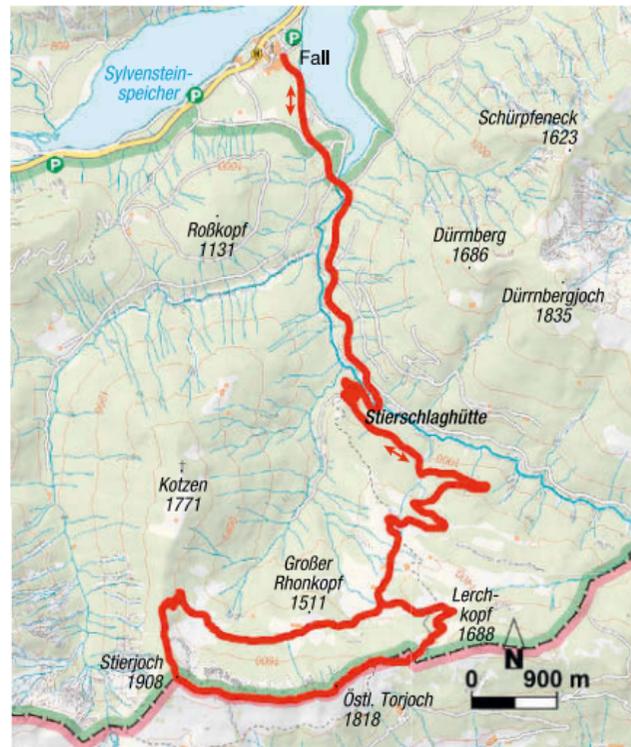
Charakter: Unschwierige Mountainbike-Auffahrt mit kurzen Steilabschnitten. Die einsame, kaum markierte Gipfelüberschreitung verlangt Ausdauer, Trittsicherheit und stellenweise Schwindelfreiheit.

Wegbeschaffenheit: Fahrwege und Trittspuren

Einsamkeitsfaktor: Ein echter Geheimtipp!

Familienfreundlichkeit: Nicht für Kinder geeignet

Orientierung/Route: Von Fall auf breiter Asphaltstraße ohne besondere Mühe mit dem Radl durch das Dürrachtal und bei der Schranke nach rund vier Kilometern rechts auf ein Sträßchen einbiegen. Zur Gieschiesperre hinunter und dahinter in Kehren aufwärts. Die Kiesstraße führt an





Karwendel Stierjoch (1908 m), Westliches Torjoch (1826 m) und Östliches Torjoch (1818 m)

der Stierschlaghütte vorbei und nach Südosten zum Weißen Moos. Anschließend aus dem Wald heraus und in geringem Auf und Ab am Lerchkogel-Niederleger vorbei, hinter dem auf der rechten Seite eine Fahrspur zur Ludernalm abzweigt. Dort den Drahtesel abstellen und über eigentümliche Karrenfelder nach Westen zur malerischen Ludernalm. In der gleichen Richtung weiter und zu einem Viehweg. Auf ihm in Serpentin auf den Kotzenberg zu und an leicht zu übersehender Stelle nahe des Punktes 1691 Meter bei einem Steinmann den deutlichen Weg nach links verlassen. Durch Latschengebüsch zur Grathöhe hinauf und nach links gegen Süden weiter. Zuletzt ziemlich steil auf den Gipfel des Stierjochs.

Abstieg: Am langen Grat auf markierter Wegspur gegen Osten über das Westliche und das Östliche Torjoch und zum Lerchkogel-Hochleger hinab. Von ihm über freie Wiesenhänge zu einem deutlichen Kiesweg und durch den Wald hinab. Hinter einem Weidegatter nach links auf einen alten Pfad abzweigen und zum Fahrweg hinunter, auf dem schließlich wieder das Radl erreicht wird. Mit ihm flitzt man entlang der Aufstiegsroute bis Fall hinaus.

Siegfried Garnweidner



Die kleine Delsalm vor dem Schafreuter